

Sind Klassenfahrten Klasse Fahrten?!

Torsten wird nach einer Klassenfahrt von seinen Eltern am Bus abgeholt und ist sehr unzufrieden "Da wär´ ich doch lieber in die Schule gegangen, als in das blöde Dorf zu fahren. Nichts konnte man da machen..."

Solchen Kommentare kennen viele Eltern und fragen sich zunehmend, welchen Sinn eine Klassenfahrt hat, gerade in einer Zeit, in der durch die Verkürzung der Schulzeiten, Straffung der Lehrpläne an Schulen und den hohen Leistungsdruck, jede Stunde Unterricht in der Schule wichtiger denn je erscheint.

Darüber hinaus sind Klassenfahrten auch mit erheblichen Kosten verbunden, deren Finanzierung für Familien in der heutigen Zeit zunehmend schwieriger wird oder ohne Unterstützung kaum noch möglich ist.

Von den Schülern selbst organisierte Klassenfahrten - unter Mithilfe von Klassenfahrten-Spezialisten - sind eine Möglichkeit für mehr Zufriedenheit bei Schülern, Lehrern und Eltern.

Die Schulklasse selber übernimmt die Planung der Klassenfahrt von A-Z. Themen wie "Auswahl und Vergleich von Angeboten zu Reisezielen, Anreise...", "Entwicklung von Programmpunkten", "Organisation von Verpflegung", "Rechtliche und Versicherungsfragen", "Gruppenregeln und Verhalten während der Fahrt", "Kassenbuch", "Verantwortlichkeiten", und viele Themen mehr müssen von Schülergruppen bearbeitet und immer wieder in der gesamten Gruppe abgesprochen und mit dem Lehrer geregelt werden. Neben der eigentlichen Vorbereitung der Fahrt erleben die Schüler in der Klasse die Arbeit an einem gemeinsamen realen Thema, Eingebundenheit, Gestaltung von realen Entscheidungsprozessen und eine persönliche Nähe zum Thema.

Durch die Übernahme von Verantwortung für die Vorbereitung und Durchführung der Klassenfahrt haben die Schüler auch einen großen Anteil an der Verantwortung für die eigene Zufriedenheit und die der gesamten Klasse. Auch steht der Einzelne in der Regel eher hinter dem was er selber organisiert und leistet, als hinter dem, was fertig präsentiert wird.

So hat auch die Klassenfahrt die Chance Klasse zu werden.

Lehrerinnen und Lehrer stehen bei solchen Projekten nicht alleine. Neben pädagogischen Materialien helfen Klassenfahrtenanbieter auch bei der Entwicklung solcher Projekte in den Klassen. Hierzu bietet das Bundesforum Kinder- und Jugendreisen unter www.bundesforum.de weiterführende Informationen.

Gleichzeitig hat diese Arbeitsform auch Auswirkungen auf das Arbeitsklima

der Klasse. Es kann ein neues Gemeinschaftsgefühl aufkommen, das Arbeitsklima im Unterricht positiv beeinflusst und ggfls. die Leistungs- und Lernbereitschaft des einzelnen Schülers und der ganzen Klasse gesteigert werden.

Ein weiterer schulischer Aspekt sind die Themen und Arbeitsbereiche, die bei einer selbstorganisierten Fahrt von Bedeutung sind. Sie tangieren Fächer wie Mathematik, Erdkunde, Sprachen, Deutsch, Sozialwissenschaften, Betriebswirtschaftlehre,... So wird eine Klassenfahrt zum Bestandteil des Lehrplanes und erhält eine zusätzliche Bedeutung im Rahmen der Erziehungs- und Bildungsarbeit einer Schule.

Selbstorganisation von Fahrten ist ein grundlegender und erfolgreicher Bestandteil in der Arbeit von Jugendverbänden und anderen Trägern- und Einrichtungen der Jugendhilfe. Auf diesem Hintergrund wird deutlich, dass solche Projekte möglich, sinnvoll, persönlichkeitsentwickelnd und gewinnbringend für den Schüler, die Klasse und den Lehrer sein können.

von Manfred Fuß